

## **Dringliche Motion SP-Fraktion (Ursula Marti, Benno Frauchiger): Der Länggass-Treff soll der Bevölkerung weiterhin zur Verfügung stehen!**

Der Gemeinderat wird beauftragt, sicherzustellen, dass der Länggasstreff weiterbetrieben wird. Dafür ist ein neues Betriebskonzept unter Beteiligung der Quartierkommission und dem Pächter des Restaurants im Treff auszuarbeiten. Alternativ ist auch eine andere kombinierte Nutzung des Lokals zu prüfen (z.B. mit Tagesschule/Mittagstisch). Der Quartiertreff muss abends wie bis anhin den Quartierorganisationen zur Verfügung stehen und soll für kleine kulturelle Anlässe und von Quartierbewohner/innen für private Anlässe kostengünstig gemietet werden können.

Der Länggasstreff, ein zentral gelegener Raum mit 65 Sitzplätzen und einer Küche, ist im Länggassquartier gut verankert. Zahlreiche Quartierorganisationen führen in den Räumlichkeiten Veranstaltungen durch. Er bietet zudem Raum für kleinere kulturelle Veranstaltungen und für private Anlässe. Im Jahr 2012 besuchten rund 18'000 Personen den Treff. Es ist die einzige gemeinschaftlich organisierte Raumressource auf nicht-gewinnorientierter Basis im Quartier. Bei einer Schliessung wären viele ehrenamtliche Engagements zugunsten der Bevölkerung, unter anderem im Bereich Integration, in Frage gestellt.

Der Treff könnte viel kostengünstiger als bis anhin betrieben werden, wenn das Quartierbüro und die Stelle des VBG-Mitarbeiters wegfallen. Wie bereits heute könnte auch in einem neuen Betriebskonzept tagsüber ein Restaurantbetrieb oder eine andere Nutzung stattfinden, wodurch die Miete aufgeteilt werden kann. Angesichts des bescheidenen Aufwands und des grossen Nutzens für das Quartier, wäre eine Schliessung des Quartiertreffs nicht verhältnismässig.

Begründung der Dringlichkeit: Die Räumlichkeiten wurden durch den VBG bereits vorsorglich bei der Liegenschaftsverwaltung der Stadt Bern per 31. Januar 2014 gekündigt. Es muss umgehend eine neue Lösung gefunden werden.

12. Sept. 2013